

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

THIS PAGE BLANK (USPTO)



⑫ **Gebrauchsmuster**

U 1

(11) Rollennummer G 84 12 724.4

(51) Hauptklasse A47B 96/20

(22) Anmeldetag 25.04.84

(47) Eintragungstag 07.06.84

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 19.07.84

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Schrank mit mindestens einer Rolladen-Tür

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Welle GmbH & Co KG, 4790 Paderborn, DE

25.04.84

- 1 -

Patentanwälte
Dr. Loesenbeck (1980)
Dipl.-Ing. Stracke
Dipl.-Ing. Loesenbeck
Jöllenbecker Str. 164, 4800 Bielefeld 1

6/3

Welle GmbH & Co. KG, Wollmarktstraße 121, 4790 Paderborn

Schrank mit mindestens einer Rolladen-Tür

Die vorliegende Neuerung bezieht sich auf einen Schrank mit mindestens einer Rolladen-Tür, die in Führungsnu-ten verschiebbar geführt ist.

Schränke der vorerwähnten Art sind an sich bekannt.

5 Bei den bekannten Konstruktionen sind die Rolladen-Türen in Führungsnu-ten geführt, die in die Seitenwände der Schränke eingefräst sind.

10 Dies ist nicht nur vergleichsweise teuer in der Herstel-lung, sondern schränkt auch die Gestaltungsmöglichkeiten weitgehend ein.

Der vorliegenden Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Schrank der gattungsgemäßen Art so zu gestalten, daß bei weitgehender Gestaltungsfreiheit hinsichtlich

8412724

des äußereren Erscheinungsbildes des Schrankes eine
äußerst preiswerte und dennoch funktionelle Führung
der Rolladen-Tür oder -Türen erreicht wird.

Diese Aufgabe wird neuerungsgemäß dadurch gelöst,
5 daß am Schrankkörper Profilleisten mit seitlich ange-
ordneten Führungsnoten für die Rolladen-Tür oder die
Rolladen-Türen festgelegt sind.

In Abkehr von dem bisher verwendeten Konstruktions-
prinzip werden also nunmehr vorgefertigte Profillei-
10 sten verwendet, die die Führungsnoten für die Rolladen-
Türen aufweisen.

Derartige Profilleisten können vergleichsweise kosten-
günstig hergestellt werden und sind hinsichtlich ihrer
Maßhaltigkeit sehr genau. Die Führung der Rolladen-Tür
15 oder -Türen kann somit sehr exakt erfolgen.

Da diese Profilleisten am Schrankkörper befestigt wer-
den, bestehen hinsichtlich der Gestaltung des Schrankes
selbst erheblich größere Möglichkeiten, als dies bis-
lang der Fall war.

20 Weitere Merkmale der Neuerung sind Gegenstand von Un-
teransprüchen.

Ausführungsbeispiele der Neuerung sind in den beigefüg-
ten Zeichnungen dargestellt, die im folgenden näher
beschrieben werden.

Es zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Darstellung eines Schrankes mit zwei Rolladen-Türen,

5 Fig. 2 eine perspektivische Darstellung eines Schrankes nach einem weiteren Ausführungsbeispiel der Neuerung,

Fig. 3 einen Schrank mit horizontal verschiebbaren Rolladen-Türen in perspektivischer Darstellung,

10 Fig. 4 ein weiteres Ausführungsbeispiel eines Schrankes mit horizontal verschiebbarer Rolladen-Tür,

Fig. 5 einen Horizontalschnitt durch den vorderen Mittelwandbereich des Schrankes gemäß Fig. 1,

15 Fig. 6 einen Horizontalschnitt im Bereich einer Seitenwand eines neuerungsgemäßen Schrankes.

15 Der in Fig. 1 dargestellte Schrank ist mit zwei parallel zueinander verlaufenden Rolladen-Türen 10 ausgestattet. Die Verschieberichtung der beiden Rolladen-Türen 10 ist im dargestellten Ausführungsbeispiel vertikal.

20 Die beiden Rolladen-Türen 10 sind in Führungsnoten 11 von Profilleisten 12 und 13 geführt, die aus den Fig. 5 und 6 ersichtlich sind.

Die Profilleisten 12 und 13 sind vorzugsweise aus Kunststoff gefertigt.

6410724

Wie die Fig. 5 und 6 deutlich zeigen, sind die Profilleisten 12 und 13 mit Ankerstegen 14 ausgestattet, die in entsprechende Aufnahmenuten im Bereich der Stirnkanten der Seitenwände 15 oder der Mittelwand 16 eingreifen.

Die an der Mittelwand 16 festgelegte Profilleiste 12 ist an zwei gegenüberliegenden Seiten mit den erwähnten Führungsnummern 11 versehen, die an einer Seitenwand 15 befestigte Profilleiste 13 weist lediglich eine Führungsnummer 11 auf.

Beim Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 sind die Seitenwände 15 und die Mittelwand 16 in ihrem oberen Bereich bogenförmig ausgebildet, Fig. 2 zeigt ein Ausführungsbeispiel eines Schrankes, bei dem beide Seitenwände 15 in üblicher Weise rechteckförmig ausgebildet sind. Auch hier sind an den Stirnkanten der Seitenwände 15 die Profilleisten 13 zur Führung einer Rolladen-Tür 10 befestigt.

Die Ausführungsbeispiele 3 und 4 zeigen, daß ein Schrank auch mit horizontal verlaufenden Rolladen-Türen 10 ausgestattet werden kann.

In diesen Fällen sind die Profilleisten 13 mit ihren schon erwähnten Führungsnummern an den Böden 17 befestigt.

Die wenigen dargestellten Ausführungsbeispiele machen deutlich, daß die Verwendung von Profilleisten 12 oder 13 mit Aufnahmenuten 11 zur Führung von Rolladen-Türen 10 vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für einen Schrank bieten.

Da die Profilleisten 12 und 13 die Führungsnu ten 11 für die Rolladen-Türen 10 enthalten und die erwähn ter Profilleisten 12 und 13 sehr kostengünstig herstell bar sind, ist die Ausstattung eines Schrankes mit
5 exakt geführten Rolladen-Türen 10 vergleichsweise preiswert in der Herstellung.

Wie die Fig. 5 und 6 außerdem noch zeigen, können die Rolladen-Türen 10 durchaus unterschiedlich gestaltet sein, es kommt lediglich darauf an, daß der geführte
10 Randbereich der Rolladen-Türen 10 entsprechend der Dimensionierung der Führungsnu ten 11 gestaltet ist.

25-104-04

Welle

Bezugszeichenliste

- 10 Rolladen-Türen
- 11 Führungsnoten
- 12 Profilleisten
- 13 Profilleisten
- 14 Ankerstege
- 15 Seitenwände
- 16 Mittelwand
- 17 Böden

8419726

25.04.84

Welle

S c h u t z a n s p r ü c h e

1. Schrank mit mindestens einer Rolladen-Tür, die in Führungsnoten verschiebbar geführt ist, dadurch gekennzeichnet, daß am Schrankkörper Profilleisten (12,13) mit seitlich angeordneten Führungsnoten (11) für die Rolladen-Tür oder die Rolladen-Türen (10) festgelegt sind.
2. Schrank nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Profilleisten (12,13) an den Stirnkanten der vertikal verlaufenden Wandungen (15,16) befestigt sind.
3. Schrank nach Anspruch 1 oder 2 mit zwei oder mehreren, parallel zueinander verlaufenden Rolladen-Türen, dadurch gekennzeichnet, daß die an Mittelwandteilen (16) befestigten Profilleisten (12) beidseitig mit Führungsnoten (11) versehen sind.
4. Schrank nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Profilleisten (12,13) an den Stirnkanten von horizontal verlaufenden Böden (17) befestigt sind.
5. Schrank nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Profilleisten (12,13) aus Kunststoff gefertigt sind.

25.04.84

Welle

- 2 -

6. Schrank nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Profilleisten (12,13) einen Ankersteg (14) aufweisen, der in Ankernuten der Wandungen (15,16) oder der Böden (17) eingreift.

8412724

174

25.04.84

10

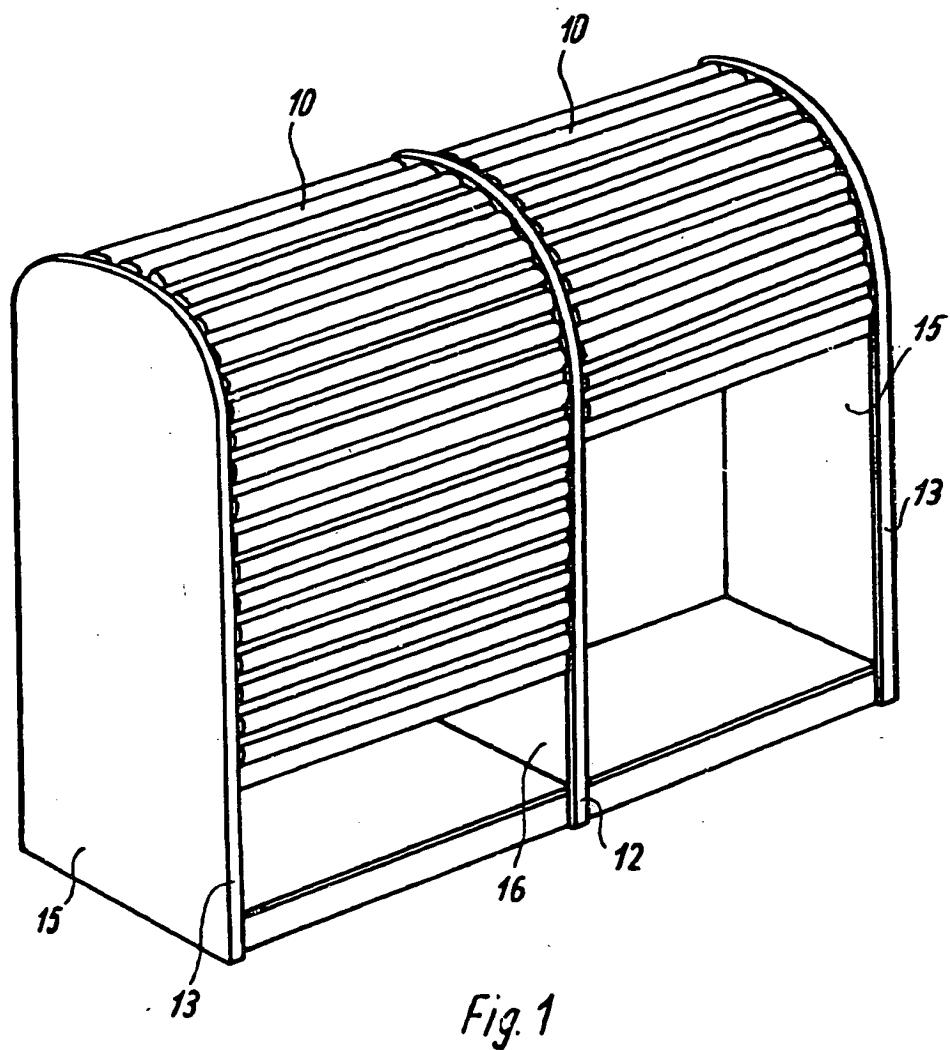


Fig. 1

Welle

276

225-04-04

11

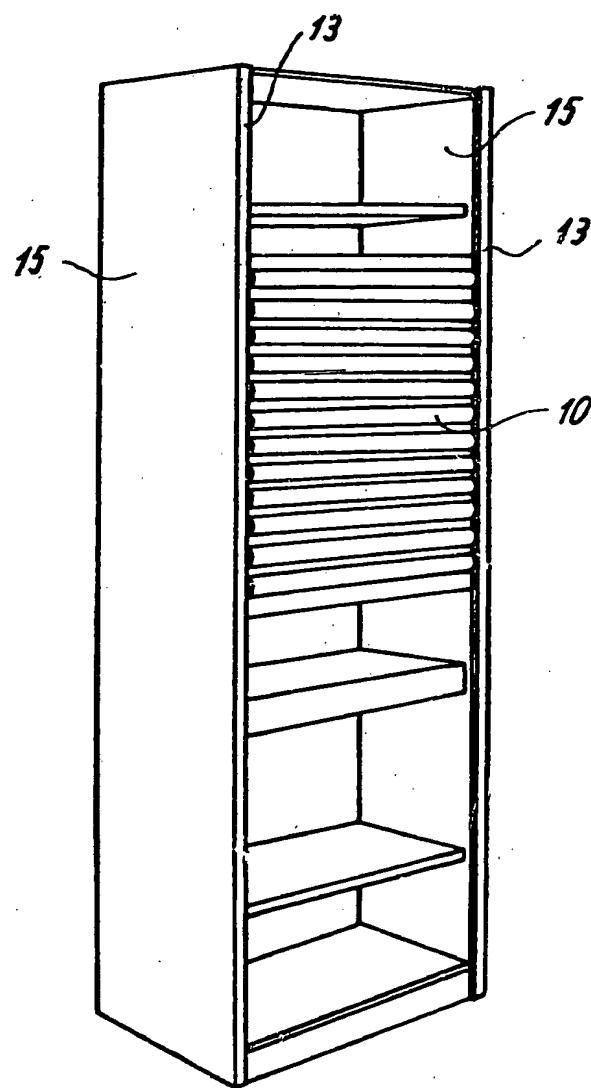


Fig. 2

84-1273-1

Welle

374

25.04.04

12

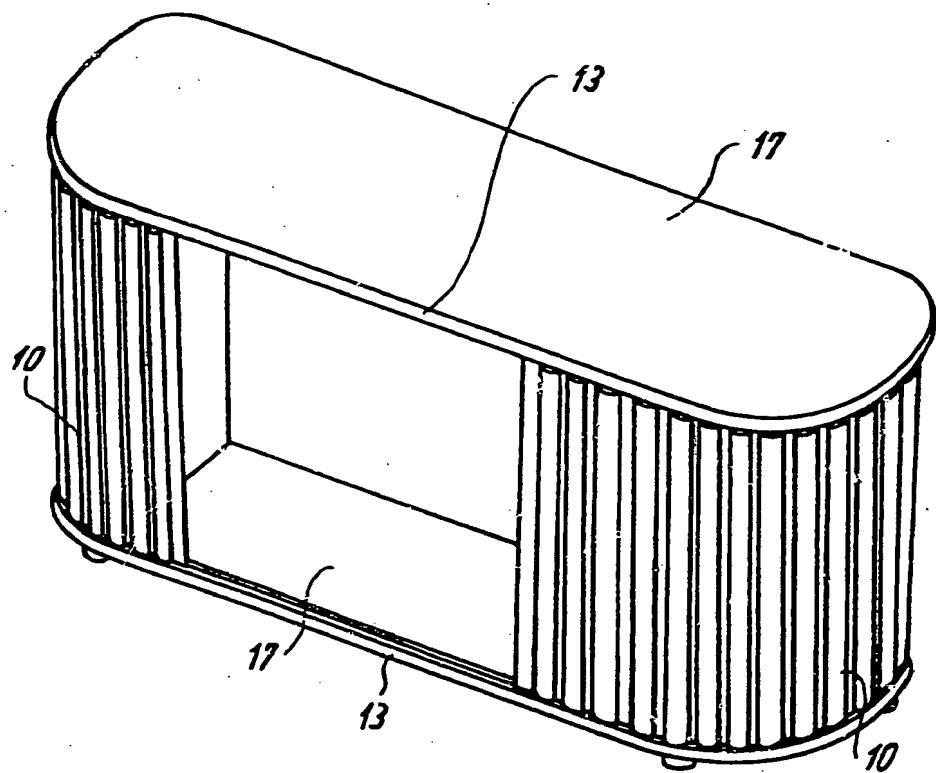


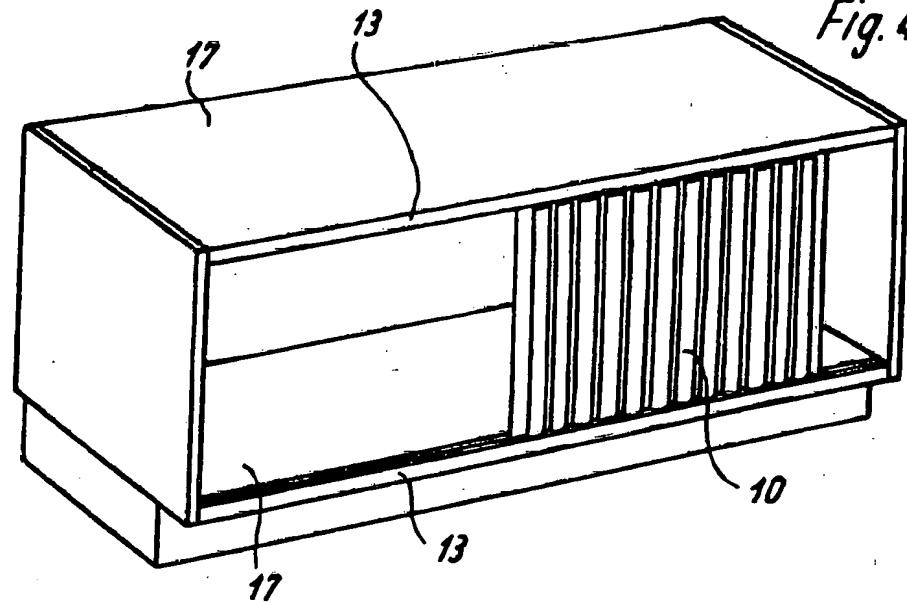
Fig. 3

25.04.04

476

225-01-04

Fig. 4



10

17

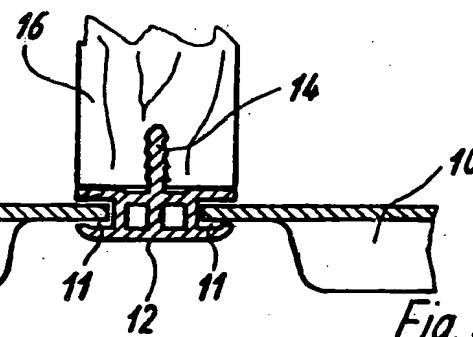


Fig. 5

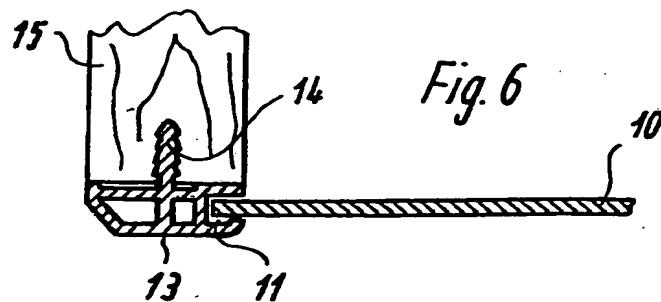


Fig. 6

6412724

Welle

THIS PAGE BLANK (USPTO)